

Fahrplan und Fragebogen für die Teilnehmenden des Forums „Anspruch, Auftrag und Alltag im Sozialpsychiatrischen Dienst“

am Donnerstag, den 22.03.2012, von 14.00 bis 17.00 Uhr (Moderation: Marc Ziegenbein und Hermann Elgeti) während der Tagung „Segel setzen 2012 – Kernaufgaben der Sozialpsychiatrischen Dienste in Deutschland“ des Netzwerks Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland vom 22.-23.03.2012 in der Akademie des Sports in Hannover

Fahrplan:

14.00 – 14.30 Uhr: Einführung der Moderatoren, Austausch der Teilnehmer untereinander (mit ihren Nachbarn in Kleingruppen), in welcher Art Spannungsverhältnis der eigene Anspruch an die Arbeit im Sozialpsychiatrischen Dienst (SpDi) mit dem offiziellen Auftrag (des Gesetzgebers, Arbeitgebers bzw. Kostenträgers) und den Gegebenheiten im Alltag stehen. Als Hilfe zum Einstieg in diesen Austausch kann der Fragebogen dienen, der für verschiedene Aufgaben von SpDi eine differenzierte Bewertung der Verhältnisse im eigenen Dienst vor Ort ermöglicht (nach der Diskussion bitte bei den Moderatoren abgeben!).

14.30 – 15.20 Uhr: Statements zum Anspruch an die Arbeit der SpDi (Hermann Elgeti) und zum Arbeitsalltag in verschiedenen Kommunen (Martin Keck, Barbara Holzmann Ralf Bispinck) vor dem Hintergrund unterschiedlicher Auftragslagen nach gesetzlicher Vorgabe (je nach Bundesland) und Arbeitgeber (je nach Kommune bzw. Träger). Anschließend bewerten die einzelnen Teilnehmenden die Wichtigkeit der Kernaufgaben für ihren eigenen Anspruch an die Arbeit im SpDi (kreisrundes Kärtchen), nach dem offiziellen Arbeitsauftrag des Dienstes (ovales Kärtchen) und in der Alltagsroutine (eckiges Kärtchen). Dazu beschriften sie die einzelnen Kärtchen mit 0, 1, 2 oder 3 (siehe Legende des Fragebogens) und befestigen sie an den dafür vorbereiteten Stellwänden.

15.30 – 17.00 Uhr: Diskussion mit dem Ziel, förderliche und hemmende Einflussfaktoren zu benennen, die ein gewisses Spannungsverhältnis zwischen Anspruch, Auftrag und Alltag aufrechterhalten, ohne den Bogen zu überspannen, die Verbindung zerreißen zu lassen und so die notwendige Vermittelbarkeit zwischen Anspruch, Auftrag und Alltag zu zerstören.

Fragebogen:

Bitte beurteilen Sie das Spannungsverhältnis zwischen eigenem Anspruch, offiziellem Auftrag und Arbeitsalltag in Ihrem Sozialpsychiatrischem Dienst nach diesem Schema!

Legende zur Beantwortung der Fragen		0: trifft nicht zu / ist unwichtig / spielt keine Rolle 1: ist nicht so wichtig / spielt eine geringere Rolle 2: ist ziemlich wichtig / spielt eine größere Rolle 3: ist sehr wichtig / spielt eine sehr große Rolle		
Liste der Aufgaben für den Sozialpsychiatrischen Dienst		Anspruch	Auftrag	Alltag
		Was finde ich am wichtigsten?	Was ist dem Auftraggeber am wichtigsten?	Was spielt im Alltag die größte Rolle?
Kernaufgaben	niederschwellige Beratung und Betreuung			
	Krisenintervention und Zwangseinweisungen			
	Planung und Koordination von Einzelfallhilfen			
	Netzwerkarbeit / Steuerung im regionalen Verbund			
	Beschwerdemanagement und Fachaufsicht			
Weitere Aufgaben	Leistungen nach SGB II, III, V, VI, VIII, XI, XII			
	Klienten-unabhängige Gemeinwesenarbeit			

Bitte geben Sie den ausgefüllten Bogen nach der Diskussion bei den Moderatoren ab!